

Drei schöne Dinge fein

Daniel Friderici, 1584-1638

SI
S II

1. Wir lie - ben sehr im Her - zen, wir lie - ben sehr im Her - zen drei schö - ne Din - ge
Sie wen - den Leid und Schmerzen, sie wen - den Leid und Schmerzen, wenn sie beisam - men
2. Das ers - te tun uns ma - chen, das er - ste tun uns ma - chen die In - strumen - te
wel - che zu die - sen Sa - chen, wel - che zu die - sen Sa - chen die Kunst be - rei - ten

A
(T)

1. Wir lie - ben sehr im Her - zen, wir lie - ben sehr im Her - zen drei schö - ne Din - ge
Sie wen - den Leid und Schmerzen, sie wen - den Leid und Schmerzen, wenn sie beisam - men
2. Das ers - te tun uns ma - chen, das er - ste tun uns ma - chen die In - strumen - te
wel - che zu die - sen Sa - chen, wel - che zu die - sen Sa - chen die Kunst be - rei - ten

B

6

1. fein, dreischö - ne Din - ge fein. Die lieb - li - che Mu - sik, ein
sein, wenn sie bei - sam - men sein.
2. gut, die In - stru - men - te gut, Das an - dre bietet fein ein
tut, die Kunst be - rei - ten tut.

1. fein, dreischö - ne Din - ge fein. Die lieb - li - che Mu - sik, ein
sein, wenn sie bei - sam - men sein.
2. gut, die In - stru - men - te gut, Das an - dre bietet fein ein
tut, die Kunst be - rei - ten tut.

11

freund - licher An - blick, ein gu - ter, fri - scher, küh - ler Wein, das sind drei gu - te
zar - tes Jungfräu - lein. Das drit - te un - ser Wirt uns beut. Seid fröh - lich drum zu

freund - licher An - blick, ein gu - ter, fri - scher, küh - ler Wein, das sind drei gu - te
zar - tes Jungfräu - lein. Das drit - te un - ser Wirt uns beut. Seid fröh - lich drum zu

da - mit,
fahr hin,

16

Din - ge fein, da - mit ich mich er - quick, damit, da - mit, da - mit ich mich er - quick.
die - ser Zeit! Fahr hin Trauer und Leid, fahr hin, fahr hin, fahr hin Trauer und Leid.

Din - ge fein, da - mit ich mich er - quick, da - mit, da - mit ich mich er - quick.
die - ser Zeit! Fahr hin Trauer und Leid, fahr hin, fahr hin Trauer und Leid.

1 3 2